

Projektmeldung | Finnland | Transport und Logistik

Untersee-Schientunnel zwischen Helsinki (FI) und Tallinn (EE)

Verkehrssektorvorhaben

Planungsstadium

26.08.2019

Land:	Finnland, EU
Finanzierung:	Privater Sektor
Kategorie:	Transport und Logistik

Im Mittelpunkt dieses Projekts steht ein Untersee-Schientunnel zwischen der finnischen Hauptstadt Helsinki und der estnischen Hauptstadt Tallinn, die auf dem Seeweg (Luftlinie) etwa 80 Kilometer voneinander entfernt liegen. Der Tunnel soll die Fahrtzeit von rund zwei Stunden auf 30 Minuten verkürzen.

Eine Machbarkeitsstudie liegt vor, jetzt wird in Finnland eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Auf estnischer Seite wird die Umweltverträglichkeitsprüfung nach Maßgabe der dortigen Gesetzgebung erfolgen.

Der Schientunnel von FinEst Bay Area Development ist ein privatfinanziertes Projekt des finnischen Spieleentwicklers und Unternehmers Peter Vesterbacka ("Angry Birds"), der dafür den chinesischen Investor Touchstone Capital Partners gewonnen hat. Zudem wurde eine Absichtserklärung mit drei chinesischen Baufirmen unterzeichnet. Die Inbetriebnahme des Tunnels ist für Dezember 2024 geplant.

Das öffentliche Konkurrenzprojekt FinEst Link (<http://www.finestlink.fi>) hält einen Baustart frühestens 2025 und eine Baufertigstellung frühestens 2040 für möglich.

Das geschätzte Investitionsvolumen beläuft sich in beiden Fällen auf 13-20 Mrd. Euro.

Bitte melden Sie sich an, um diesen Inhalt aufzurufen

Klicken Sie auf den Button "My GTAI Login" und loggen Sie sich mit Ihrer Benutzererkennung ein. Sollten Sie für diese Webseite noch kein Benutzerkonto haben, können Sie sich hier schnell **KOSTENLOS REGISTRIEREN**

[My GTAI Login](#)

Mehr zu:

Finnland / EU

Transport und Logistik / Beratung, Planung und Forschung, übergreifend / Tiefbau, Infrastrukturbau / Bau, übergreifend / Baustoffe, Glas, Keramik / Schienenverkehr
Projekte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.